

VDIK: Pkw-Markt setzt im Februar positive Entwicklung fort

Bad Homburg. Der positive Trend im deutschen Pkw-Markt setzte sich im Februar 2017 fort. Mit Pkw-Neuzulassungen blieb der Monat zwar nominal 2,6 Prozent unter dem Vorjahreswert. Arbeitstagsbereinigt allerdings erzielte der Februar 2017 ein Wachstum von 2,4 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. In den ersten beiden Monaten des Jahres wurden damit insgesamt Pkw neu zugelassen, ein Plus von 3,5 Prozent zum Vergleichszeitraum.

Die VDIK-Mitglieder steigerten ihre Verkäufe erneut stärker als der Gesamtmarkt und verbesserten ihren Marktanteil in den beiden ersten Monaten des Jahres um gut 2 Prozentpunkte auf jetzt 36,3 Prozent.

Die Neuzulassungen privater Kunden erreichten knapp Einheiten und damit annähernd das Niveau des Vorjahresmonats. In den Monaten Januar und Februar 2017 wuchs der Privatmarkt insgesamt um 6 Prozent und erreicht jetzt einen Anteil von 32,1 Prozent am Gesamtmarkt.

VDIK-Präsident Reinhard Zirpel: „Die private Nachfrage trägt weiterhin maßgeblich zum Wachstum des Gesamtmarktes bei. Der Privatkunde findet dabei sein Wunschauto zunehmend bei den VDIK Mitgliedern. Sie erzielten in diesem Bereich ein überproportionales Wachstum von 12 Prozent und steigerten ihren Marktanteil im Februar auf 50 Prozent. Das heißt, jedes zweite Auto im Privatmarkt stammte von den internationalen Kraftfahrzeugherstellern.“